MATERIALIEN FÜR LEHRE, UNTERRICHT UND GEWERKSCHAFTLICHE BILDUNGSARBEIT

NS-PROPAGANDA GEGEN DIE ARBEITERBEWEGUNG

Benjamin Ortmeyer /
Katharina Rhein (Hg.)
NS-Propaganda
gegen die Arbeiterbewegung
3 Bände inkl. DVD
mit Materialiensammlung
insgesamt 536 Seiten, kartoniert
59,80 €
ISBN 978-3-943059-14-4
(alle Bände auch einzeln erhältlich)

Wie erfolgte die NS-Propaganda gegen die Arbeiterbewegung gegenüber Jugendlichen? Insbesondere dieser Frage widmet sich die Studie »NS-Propaganda gegen die Arbeiterbewegung 1933-1945« und die darauf basierende pädagogische Materialiensammlung der Forschungsstelle NS-Pädagogik. Deutlich wird, dass einerseits gegen die Gegner des NS-Regimes gehetzt und andererseits ihre Darstellungsform imitiert wurde. Die Propaganda gegen die Arbeiterbewegung ist außerdem eng mit der Judenfeindschaft verbunden, sei es, dass Juden als Anstifter der Arbeiterbewegung gelten oder dass sich die NS-Bewegung als antikapitalistisch gegen angebliches jüdisches Finanzkapitel inszeniert. Den Feindbildern werden dabei immer das nationalistische deut-sche Selbstbild und die Einheit der »deutschen Volksgemeinschaft« als positiv gegenübergestellt. Die Analyse der Propaganda-Mechanismen ist dabei auch von großer aktueller Relevanz.

Die von der Forschungsstelle NS-Pädagogik entwickelte umfangreiche **Materialiensammlung** enthält neben einem Reader mit **einführenden Texten** zum Thema »NS-Propaganda gegen die Arbeiterbewegung« einen zweiten Reader mit **10 Themenangebote für Gruppenarbeiten**, zu Themen wie: »Die Farbe Rot – Zur Methode der Imitation der Formen der Arbeiterbewegung«, »1. Mai 1933 – der 1. Mai wird zum Nazi-Feiertag«, »Die NS-Ideologie vom »schaffenden« deutschen Kapitalisten – Das Loblied auf Krupp und Co.« oder »Kernstück der NS-Ideologie: Judenfeindschaft als »Antikapitalismus««. Die Themenangebote enthalten jeweils Faksimile und Abschriften von **Originalartikeln aus der NS-Schülerzeitschrift »Hilf mit!«**. Hinzukommen **kurze einführende Texte**, **Fragen und Diskussionsanregungen** sowie **Hintergrundinformationen** zum jeweiligen Thema.

Der dritte Reader enthält drei Vertiefungen, für zeitintensivere Seminare oder Unterrichtseinheiten, die jeweils auch wieder einführende Texte und umfangreichere Quellenmaterialen für die gemeinsame Analyse enthalten. Da wäre erstens der NS-Film »Hitlerjunge Quex«, zweitens der NS-Fortsetzungsroman »Mietskaserne irgendwo« und drittens der programmatische Artikel »Die deutschen Arbeiter« von Anton Riedler. Während Film und Fortsetzungsroman vor allem auf Jugendliche abzielten, richtete sich der Artikel von Anton Riedler an ein eher akademisches Publikum.

Die drei Reader bauen aufeinander auf und sind im Komplettpaket erhältlich, dem eine **DVD** mit **Kopiervorlagen und Videomaterial** beigefügt ist.

Die Materialiensammlung bietet viele unterschiedliche Möglichkeiten für die Bildungsarbeit. Wie welche Materialien verwendet werden, kann abhängig von den jeweiligen Lerngruppen und der zur Verfügung stehenden Zeit entschieden werden.

Die 10 Themenangebote sind für die pädagogische Arbeit zusätzlich auch als 10 Einzelmappen erhältlich. Die Mappen eignen sich z.B. für Arbeiten in Kleingruppen im Unterricht oder in Seminaren.

Alle Themenangebote im Überblick:

- Die Farbe Rot – Zur Methode der Imitation der Formen der Arbeiterbewegung Was wurde imitiert? Und mit welchem Ziel?
- 1. Mai 1933 – der 1. Mai wird zum Nazi-Feiertag
- Die Deutsche Arbeitsfront (DAF) – Harmonie zwischen Kapital und Arbeit und das Führerprinzip als Grundlage der NS-Betriebsgemeinschaft
- NS-Betriebsgemeinschaft in der Praxis: »Alle in einem Kahn«; »Wer stört, wird ausgeschaltet«
- NS-Arbeitsideologie: Arbeit als »Ehre« und »Opfer für das Volk« und die Parole »Arbeit macht frei« – das KZ Dachau
- Die NS-Ideologie vom »schaffenden« deutschen Kapitalisten – Das Loblied auf Krupp und Co.
- Arbeitsplätze durch Rüstung, Entlassung von Frauen und Reichsarbeitsdienst
- Der Druck der NS-Moral: Von ständigen Sammlungen des Winterhilfswerks, »Kraft durch Freude«, Eintopfsonntag und dem Kasperl
- HJ-Jungen und ihre Väter: Instrumentalisierung des Generationenkonfliktes durch die Nazis
- Judenfeindschaft als »Antikapitalismus«: Kernstück der NS-Ideologie

DIE MAPPEN SIND DIREKT BEIM VERLAG ZU BESTELLEN:

Protagoras Academicus, Postfach 10 31 17, 60101 Frankfurt am Main, protagorasacademicus.wordpress.com